



Der Informatik-Nachwuchs des Pelizaeus-Gymnasiums Jannik Abram, Sara Varghese, Leonard Bobert (1. Reihe v. l.), Tobias Stähle, Ezgi Gül, Lionel Gaier (2. Reihe v. l.), Josh Brinkschröder, Edwin Mazurow, Max Amedick (3. Reihe v. l.), Luca Huppertz (4. Reihe.) gemeinsam mit Schulleiter Peter Lütke Westhues (hinten l.) und Informatiklehrer Michael Dohmen.

Foto: Pelizaeus-Gymnasiums

Erfolg beim Bundeswettbewerb

Pelizaeus-Gymnasium als BwInf-Schule in Gold ausgezeichnet.

■ **Paderborn.** Als eine von bundesweit 23 Schulen wurde das Pelizaeus-Gymnasium als „BwInf-Schule 2021/22“ ausgezeichnet und erfährt damit Anerkennung für sein großes Engagement bei der Förderung von Informatik-Talenten. Der Bundeswettbewerb Informatik (BwInf), ist einer der wichtigsten deutschen Schülerwettbewerbe für junge Informatiker. Das Pelizaeus-Gymnasium hat sich mit elf Schülern erfolgreich auf den ersten Plätzen am 40. Bun-

deswettbewerb beteiligt und damit die starke Rolle des Faches Informatik an der Schule und den Einsatz der verantwortlichen Lehrkräfte unterstrichen.

Schulleiter Peter Lütke freut sich besonders über die hohe Auszeichnung mit dem Schulpreis in Gold. „Wir sehen diese Ehrung zugleich als Anerkennung unserer Leistungen und als Ansporn, Schülerinnen und Schüler mit Informatik-Talent auch in Zukunft engagiert zu fördern“ so

Lütke Westhues. Informatik-Lehrer Angelica Schmitz-Yomayusa und Michael Dohmen sind ebenfalls stolz auf den erfolgreichen Informatik-Nachwuchs am Pelizaeus-Gymnasium: Tobias Stähle, Lionel Gaier, Max Amedick, Noah Bergmann, Josh Brinkschröder (Klasse 9); Sara Varghese, Ezgi Gül, Jannik Abram, Leonard Bobert, Edwin Mazurow (Klasse 10) und Luca Huppertz aus der 11. Klasse, der sich für die zweite Runde qualifiziert hat.